

Diese Veranstaltung wird moderiert von unserer wissenschaftlichen Geschäftsführerin Marie Anne Subklew-Jeutner.



**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Bei der Nikolaikirche 1
18055 Rostock
Tel +49 391 4985052
Fax +49 391 4904098
Mobil 0180 36 38 934
pressestelle@ekm.de
www.kirche-mv.de

Presseinformation vom 15. Oktober 2020

„Reden über Frieden“ – Nordkirche lädt zur Online-Diskussion ein **Digitaler Studientag zur Verantwortung der Religionen in Rostock**

Rostock (cme). „Reden über Frieden“ – unter diesem Leitsatz läuft derzeit ein nordkirchenweiter Diskurs. Ein digitaler Fachtag am 10. November in Rostock – an dem Interessierte online und per Chat dabei sein können – geht der Frage nach: „Frieden – Wie kommt man dahin? Religionen und Menschen in der Verantwortung. Dazu laden wir herzlich ein“, sagt Ricarda Wenzel, die den Prozess in Mecklenburg-Vorpommern mit vorbereitet. Interessenten werden gebeten, sich online unter www.redenueberfrieden.de anzumelden. Die Einwahldaten, um die Vorträge zu hören und am Chat teilzunehmen, werden dann per E-Mail zugesandt.

Bischof Jeremias, Religions-Professor und Vertreterin des Auswärtigen Amtes

„Die Friedensverantwortung der Religionen wird auf dem Rostocker Studientag im Mittelpunkt stehen“, so Ricarda Wenzel und ergänzt: „Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir das Format geändert. Von 10 bis 12.30 Uhr werden die zwei Vorträge jetzt online zu sehen und zu hören sein und in einem Chat gibt es jeweils anschließend Gelegenheit, sich auszutauschen.“

Konkret wird nach einem biblischen Impuls von MV-Bischof Tilman Jeremias (Greifswald), Professor Klaus Hock von der Theologischen Fakultät Rostock im ersten Vortrag der Frage nachgehen, ob Weltanschauungen friedensgefährdend oder friedensstiftend sind. Einblicke in einen neuen Arbeitsbereich der deutschen Außenpolitik wird Dr. Silke Lechner vom Auswärtigen Amt im zweiten Vortrag gewähren.

Mehr: redenueberfrieden.de
| [#redenueberfrieden.de](https://twitter.com/redenueberfrieden)

Hintergrund:

Unter der Internetadresse www.redenueberfrieden.de werden im Internet Impulse und Materialien zu den vier Schwerpunkten des Diskussionsprozesses angeboten.